Programm

S. Agl. Hoheit des Großherzogs.

Mittwoch ben 8. Inli: Abends 9 Uhr: Fefigelaute, Bollerfalven. Mufit beim Rriegerbentmal und Beleuchtung besfelben. Donnerstag ben 9. Juli :

Morgens: Bollerfalven.

Bormittags 81/2 Uhr: (Rathaus): Ueberreichung bon Chrenzeichen an Mitglieber ber freiwilligen Fenerwehr für 40., 25. u. 15 jabrige Dienfigeit, fowie an Arbeiter und Arbeiterinnen für 30jabrige treue Arbeit.

Bormillags 9 Uhr: Festzug bom Rathaus aus. Reftaottesbienit

Mittags 121/2 Uhr: Festeffen im Gafthof gur "Sonne." Mbends 81/2 Uhr: Festongert ber Dufit- und Gefangbereine hiefiger Stadt im Baup'fden Biergarten (bei ungfinftiger Witterung im Garten-

Bu recht gabireicher Beteiligung wird freundlichft

Die Ginzeichnungsliften jum Festeffen liegen im Gafthof gur "Conne" und bem Boligeibureau auf. Emmenbingen, ben 2. Juli 1908.

Der Groff. Amteborftanb: Salzer.

Bekanntmachung.

Die Stadtgemeinbe Emmenbingen verfteigert am Montag, ben 6. b. M., vormittage 11 Uhr

Abfuhr von ca. 100 chm Boden beim neuen Rrankenhaufe nach bem Tummelgarten. Emmenbingen, ben 2. Juli 1908. Das Biirgermeifteramt.

Kriegerverein Emmendingen.

Rächsten Conntag, den 5. Juli, nachmittage 4 11hr, im 2895

Auserordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung: Wahl bes 1. Borftandes.

Der Berwaltungsrat.

Einladung.

6. u. 7. Juli, jeweils mittags von 3-6 Uhr, findet im Gartensaale der Brauerei Bautz ein

Frischhaltungs-Kurs Kinderkleidchen, Tragkleidchen,

statt, wozu alle Damen von Emmendingen und Umgebung freundlichst eingeladen werden.

Der Kurs ist völlig kostenlos und werden daselbst von einer Lehrerin der Firma Weck die Einkoch-Apparate und deren Verwendung in der Praxis vorgeführt. Ich bitte um zahlreichen Besuch und zeichne

Hochachtungsvoll

W. Reichelt, Emmendingen.

Alleinverkanf der ächten Weck-Fabrikate für Emmendingen und Umgebung.

Bahnhof-Restauration Breisady. Borzügliche Auche. Garantiert reine Raiferftühler Weine. Diunchner Bier vom Faft. Gaber, Bahnhof-Reftaurateur.

Simon Veit, Baumaterialien,

Emmendingen.

Cement, Schwarzkalk, Baugips M. Erde und Steine, Hourdis, Falzziegel Giasziegel, Tonröhren, Cementröhren

Tonplättchen, Schwemmsteine, Gipsdielen etc. etc.



Aktienkapital und Reserven 1831. Mill. Mark.

Sorgfältige und prompte Ausführung :: :: aller bankmässigen Geschüfte. :: ::

Kassenstunden von 9 bis 5 Uhr.

Auslese-Woine verlang, man Nierstein am





für Fleiß und Satigfeit erlangt man beute nur noch burch die llebernahme einer Ligeng oder bes Nertriebes patentierter Neuheiten und ift jedem die befte Welegenheit geboten, fich felbftanbig gu machen

senden ihre Erfindungen zur toftenlofen Aufnahme in die Patentborfe ein. Erfinderaufgaben gratis. Man verlange Prospette geschühter Reubeiten toftenlos bon Baners Patent-Jug.Buro Freiburg, Bilhelmstrafe 24, Telebhon No. 1959. Unternehmen gur Ausarbig.,



Groß. Selegenheitskunf Soeben erhielten wir eine große Senbung Schürzen, Anterröcke,

Kostümröcke und Islusen allen Sorten, von ben einfachften bis ju ben feinften Qualitaten.

Durch günftigen Ginkauf konnen wir biefelben gu hervorragend billigem Preise

Geschwister Kahn 8

Emmendingen, Lammstraße.



Zum Ans und Verkauf

bon Liegenschaften aller Art, Sotels, Gafthofe und Wirtschaften, fowie Weschicken auer Art, Hotels, Galtgose und Wirigasten, sowie Geschäfts. und Wohnhäuser, Killen und Landgüter etc. empsehlen wir unsere Dienste unter Zuscherung prompter und distretester Besorgung.
— Weitberzweigte Verbindungen in ganz Suddeutschland ermöglichen zusschiedenstellende Verkaufsabschluffe, auch für schwer verkäusliche Objette. Ausragen werden gewissenhaft und prompt erledigt. Subb. Gefch. u. Syp. Berm. Inft. Stuttgart, Molfteftrafe Rr. 20

Löffler, Eisenhandlung ___ Endingen ____

empfiehlt billigst: Schwefel und Kupfervitriol, nar garantie beste Qualität, Rebenspritzen Vermorel und massive Handspritzen, Rücken- und Handschwefler, erste Fabrikate Ferner Hauptniederlage für das neue Spritzmittel Reflerit zur Tilgung sämtlicher Rebenschädlinge, als Insekten, Aescherig und Blattfallkrankheit. Jedermann mache mindestens rechtzeitig Versuche, wiele Zengnisse von Erfolgen



in Emaileimer à 6 Rifo per Bfund 20 Pfennig.

Seinster Estragonsenf Glafer à 20 Big. empfieht

Aug. Hetzel

Emmenbingen.

Uppiger Busen

SCHONE BUST

Pilules

Orientales.

RATIE A

Paris.

das beste Waschmittel.

1/2 % Paket 15 Pfg.

Frau Amalie Zipfel, Dentistin Spezialität: Schmarziose Zahnonerationen, konstilche Zähne. Schonendste Behandlung. — Missige Preise.

Freiburg I. B., Kalserstr. 48, gegenüber dem Bezirkeamt.

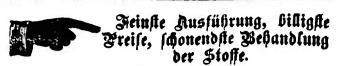
Telephon 976

Sprechzeit: Morgens 9—12 Uhr, mittags 2—5 Uhr.

und Färberei

von Carl Plank, Offenburg

gegründet 1820.



Unnahmestelle für Emmendingen bei

Frau Schöchlin, Jammstraße 24.

Dreyfus & Mayer-Dinkel Holz-handlung und Hobelwerk

Gehobelte Pitch-Pine-. Red Pine- und Nord. Tannen-Fussbodenbretter, Zierleisten etc. - Grosse Trockenanlage.

Breisgauet Machtichten

Lelegramm-Abreffet Dalter Emmenbingen. Anslage 7000 Exemplare.

gernfprechanschluff: Emmenbingen Rt. 8 Freiburg fin. 1292.

Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmenbingen (Kenzingen), Breifach, Citenheim, Walbkirch und am Raiferftuhl. Amsliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abennementspreis: burch Die Poft frei ins Bans ML 9,- ber Biertelfahr, burch ble Mustrager frei ins Dans 65 Bfg. per Monat.

(Cbang. : Sefaias.)

Wedjew Beilagen:

Erfcheint täglich mit Ausnahme Jonntage. Ratgeber bee Landmanne. Breisgauer Conntageblatt.

Infertionspreis:
bie einspaltige Letitzeile ober beren Raum in den obigen Bezirken 10 Bfg.
außerhalb 16 Pfg., im Reklamenteil pro Leile 40 Pfg. Amtilice Anzeigen
18 Pfg. Beilagengebühr pro Taufend 6 Mark.

So versuchte er es mit einem bewährten orientalischen Mittel:

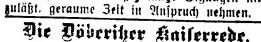
Emmendingen, Montag, 6. Juli 1908

(Rath.: Jefains.)

42. Jahrgang.

Nr. 155

Bum Gulenburg-Urojeff. Bor bem Schwurgericht bes Berliner Landgerichts I hat ber Brogeft gegen ben Fürften ' Gulenburg und Sertefelb begonnen. Den Borfig führt Landgerichtsbirektor Rangow, bie Unklage vertritt Oberftaatsanwalt Dr. Bfenbiel. Der Eröffnungsichluft, ber nach ber Auslosung ber Geschworenen, ber Ermahnung ber Beugen, einer Unfprache bes Borfigen. ten an bie Richter und Aufnahme ber Berfonalien bes Ingeklagten nerlefen murbe, wirft bem Grafen erftens vor, ben bei feiner Bernehmung vor ber Strafkammer geleifteten Beugeneib miffentlich burch ein falfches Beugnis bekräftigt, und zweitens es unternommen gu haben, ben Fifcher Ernft zu Starnberg gur Begehung bes Meineids gu verleiten. Der Bilift hatte bekanntlich in bem zweiten Moltke-Barden- Brogeg befdmoren, daß er fich niemals eines Bergebens gegen § 175 chulbig gemacht habe, und auf detailiterte Gragen bes Berteibigers Sarbens, Rechtsanwalt Bernstein noch hinzugefügt, er habe niemals Schmutgereien getrieben. Run traten in einem Beleibigungsprozeg, ben Sarben gegen ben Rebukteur ber Neuen Treien Bolksgeltung in München führte, zwei Beugen auf, bie nach langerem Bogern Bugaben, baß ber Bilift, als er noch Befandter in Milnden mar, an ihnen unguchtige Sandlungen vorgenommen habe. Die Berleitung jum Meineibe wird in einem Briefe bes Fürften an ben Fifder Ernft geschen. Der Progeg wird unter Musichluß ber Deffentlichkeit verhandelt und blirfte bei ber großen 3ahl ber Beugen und bem febr ichlechten Gefundheitszuftanb bes

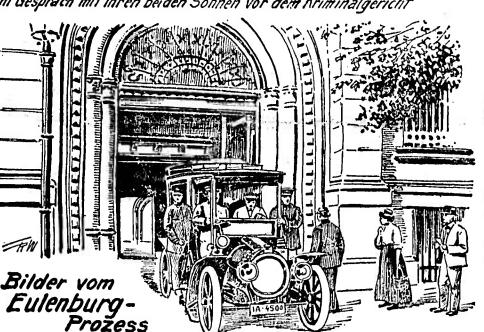


Burften, ber übermäßig lange Sigungen nicht

Man fcheint in Berlin ber Unficht gemefen gu fein, baß bie Döberiger Raiferrebe burch eine Indiskretion bekannt geworben fei. Es find auch Untersuchungen eingeleitet worben, um ben Miffetater gu entbecken Jegt ergabit ber Berausgeber ber "Mil. pol. Rorr.", Dito von Logberg, ber zugleich Mitarbeiter ber "Dorim. 3ig." ift, folgendes: 2m Abend bes 8. Juni (Montag) ift im kaiferlichen Auto-



Fürstin Eulenburg n Gespräch mit ihren beiden Söhnen vor dem Kriminalgericht



in Berlin

Der Fürst verlässt im Krankenautomobil wagen den Gefängnishof des Moabiter Kriminalgeridits

mobilklub beim Empfang der Bring-Heinrich-Fahrer die Döberiger Es gibt deren in Bersien eine ganz beträchtliche Zahl. Die Tätigkeit des alleinigen Herrschers der Stadt erstreckt sich so- Alnsprache des Monarchen von Ohrenzeugen vorjedermann so ausgiebig neuen Gouverneure versuchten es in der Tat, ohne die althers gar auf Erlaß von Bestimmungen über die Straßenreinigung, und mit solch auffallenden Rommentaren wiedergegeben worben, gebrachte Bastonnade auf die Fußsohlen mittels mannslanger, Berlauf von Brot und Fleisch usw. Seine Berfügungen erdaß ber anwesende politische Feuilletonist Paul Lindenberg biegsamer, daumendider Weidenstäbe, ohne Abschneiben von regen großen Unwillen unter ber Bevölkerung. Gerüchtweise ich am 11. Juni (Donnerstag) die "Einkreisungsrede" — Nasen und Ohren, ohne Abschlagen der Hände, Anbrennen verlautet, daß eine Verstärkung der Kosaken-Brigade um reichen Provinzblättern erschienen Betrachtung machte. Am das Bolk hatte kein Verständnis für diese Milde. Sie wurde und Judersteuer außtringen. Nußland hat jest zu der Ersahlen der Kosaken der Granden werden und Judersteuer außtringen. Nußland hat jest zu der Ersahlen der Kosaken der K ung" den vielbesprochenen Wortsaut, der erst 36 Stunden Biertel bezahlt, die Berbrechen mehrten sich und die Gou- Weise seine Zustimmung gegeben. Der Schach hat jest den später, am Montag Morgen, in je ein Berliner, Parifer und verneure musten zu den alten Regierungsmethoden zurud- Prinzen Silli-es-Sultan, seinen Hauptgegner, von seinem Londoner Blatt übernommen wurde. Dieser Wortsaut wurde fehren, wollten sie die Nevolution verhindern und nicht von Posten als Gouverneur von Schras, ben dieser erst vor wentsam 15. Juni einem englischen Korrespondenten von dem ihrem Fosten werden. Wie in den Provingen, so gen Monaten angetreten hat, abgesetzt. Augenblicklich herrscht britischen Spezialisten und Ablaten des Staatssekretärs von Schoen als "zutressen und Ablaten des Staatssekretärs von Schoen als "zutressen der nicht an die Abresse einer einzelnen Macht gerichtet", bezeichnet. Am gleichen Tage konnte aus Kabinett ist noch nicht ernannt. Schah dem am Sylvestertage 1906 geschaffenen Parlament Verlegen der Telegraphenverwaltung sind die ganze Hand. Während hat ihm 50 000 Tomans ausgezahlt und vom Zollamt hat der Abritatione in Singer gab, wollte es gleich die ganze Hand. Während hat ihm 50 000 Tomans ausgezahlt und vom Zollamt hat der Rom gemeldet werden, daß "der italienische Militärattache in Berlin-die Worte von Döberig mitangehört und als hochwichtig sieher alle Steuern in die Kassen des herrschers zusammens siehen Zusam ichen Indistretion durften daher nur die Berantassung haven, schulte der Oheim des Schuf, prinz Itiessouten, das Feuer Winnster Ponseu und wommisser. Dien geschaften winters verlässige und wichtige Rachricht ein halbamtliches Plazet als die erste und notwendigste Vorbedingung erscheint.

Dies Aufruhrs, und so wint die Henry dass dem stüngsten Gewaltstreich ungen wird in die Tagesordnung eingetreten. Die Nachtragsste und notwendigste Vorbedingung erschein.

Diese Prinz Filess-Sultan möchte selbst Schaf Finanzministeriums und der Verkehrsaussaltalten werden ohne erscheiden Debatte sinstimmie genehmtet wir Ausgeben Der Schall von Persien

Der Schall von Persien

Behört zu den Serrschern, die die besten Absigten haben, aber nicht den rechten Boden sinde Engliden Absigten Aufter Aufte

den. Er lub Bil in freundlichster Weise gu einem Besuch Teherans ein. Bil roch ben Braten und weigerte fich lange. Endlich mufite er sich boch gu ber Reise entschließen, wollte er sich nicht in offenen Gegensatz zum herrscher stellen. Er tam, hutete fich aber, Tee und Raffer ju genießen, ben er nicht felbit subereitet hatte. Bald fand er heraus, daß er in Teheran nur ein Gefangener in einem goldenen Räfig war. Er durfte über bie Stadtmauern nicht hinaus, und jeder Bertehr mit ber Außenwelt wurde ftreng überwacht. Erft nach vielen Monaten burfte er nach Jepahan gurud. In ber 3mifchenzeit lieft ber Schah seine Armee in Jepahan auflösen, einzelne Truppenforper nach anderen Provingen verfegen, Die Gefchitge nach Teheran bringen. Run war Bil bem Schah ungefährlich geworden und burfte auf feinem Gouverneurpoften bleiben. Während ber zehnjährigen Serrschaft bes Nachfolgers von Masser-Eddin, bes Schwächlings Muzaffer, hielt Riles-Gultan till, benn er mochte benten, daß dieser bald selbst abgewirtschaftet haben würde. Dann war es ihm leicht, ben Thron ohne Schwertstreich zu erringen. Aber Mugaffer starb vor anderts halb Jahren, sein Sohn Sohamed Alli, bis bahin Converneur von Tobrig, bestieg die biamantenbesehten Stufen bes Pfauenthrons und zeigte fich von gang anderem Solg geschnitt als fein Bater. Daber versuchte Bil-es-Gultan, ihn burch Intrigen au beseitigen, schurrte bie ungufriebenen Clemente, ftedte fid hinter die Opposition im Parlament, und seine Blane maren vielleicht gegludt, wenn Mohamed All in den letten Wochen nicht mit eiserner Sand breingeschalgen hatte. Da fieht man wieder, wie nüglich es ift, wenn ein Monarch fo ein paar tausend Mann gut bezahlter und gut geschulter Truppen zur Berfügung hat. Ohne feine Rosafenbrigade mare Mohamed All jeht mohl ein Fluchtling im eigenen Lande. Die Rofaten. brigade refrutiert sich nicht, wie ihr Name vermuten läht, aus Ruffen, fondern aus Berfern - zweitaufend Mann, gut beritten und in Uniformen von russischem Schnitt. Das neuges badene perfifche Barlament zwang ben Berricher im vergangenen Jahre, die ruffifchen Offigiere ber Brigabe burch perfifche zu erseigen. Jest find wieder die russischen auf ihre alten Posten getreten; ein russischer Oberst ist ihr Kommandant, und in ben letten Tagen wurde er vom Schah fogar jum Militars gouverneur von Teheran ernannt. Er ift jest die Stüße des

Teheran, 2. Juli. Der ruffifche Rosafenobert Liahoff, bet burch Erlaß bes Schahs zum Stadtgouverneur ernannt wurde und ben Belagerungszustand über Teheran verhängt hat, erließ eine Befanntmachung, nach ber bei ftrenger Strafe bas Baffentragen und Schießen verboten ift. Auf Die Beläftigung

brechenden und glänzenden Lölung des großartigen Problems

insormierter Ceite erfahren, am 12. August mit bem Baren auf ber lang verschleierte Morb entbedt murbe und ploglich bie Weg gur Slucht abgeschnitten. Außerbem erlitten viele Bersonen hoher See zusammentreffen. Die Jusammenkunft wird von kurger Schuld ber Grete Beier sesisiand, glaubte man, fie habe ihrem ichwere Brandwunden. 5 Seuerwehrleute kamen baburch gu Dauer sein. Am 13. August wird bie Sohenzollern in Riel Bräutigam von einem Geschenk geflunkert, ihn geheißen, jum Schaben, baß fie burch Oberlichtfenster burchbrachen und fic juruderwartet, mahrend ber Raifer fich auf bem kurzesten Wege "Scherz" bie Augen gu ichließen, ben Mund gu offnen und fo ichmere Schnittmunden guzogen.

teineswegs aus. Wenn Destournelles fernerhin meine, daß foll, mit fühlem "Etel" betrachtet und bann ihn vollends mit Schidfal ber Rolonien in Europa entschieden wird, so bin ich Unheimlich ist ihr Geschid. Alles hat benfelben Bug talter er auf bem Erherzog Karl-Plat aus bem Wagen. auch in diesem Buntte anderer Anficht. Wir muffen eine Berechnung wie die Brieftaftenanfrage wegen bes Teftaments, Flotte haben, benn auf die Rriegsichiffbienfte leiftenben San- Die fie unter bem Ramen "Alexander Sermsborf" an ben belsichiffe einer anderen Macht zu rechnen, murde feine guten "Freiherger Anzeiger" gerichtet hat. Schnell bemächtigt fie fich fagt, ift im Inland immer noch die Menschenfresser zu treffen.

Rebner ertlarten, biefe Berfammlung fei ber Beginn ju einer großen Brautigam wegichaffte: "Gott felbft hat gerichtet!" Reihe von Bolisversammlungen, welche bemnacht in gang Franterbeben, welcher ein Befuch bes Baren in Frantreich folgen wilrbe. Diefer Befuch habe nur ben 3med, ruffifche Finangangelegenheiten au forbern.

Baris, 4. Juli. Die hiefige mexitanifde Legation bat bon ihrer Regierung ein Telegramm erhalten, worin es beißt, bag bie Unruhen in Megito nur aus einer Rauberei in ben Grengfiabten artigen Bortomnmiffen borgubengen.

bon welchen man angenommen hatte, baß fie nach Wien weiter gefoen herren und zwei Regern begleitet. Die beiben Abgefandten werben hier einige Tage Aufenthalt nehmen und bann bon bier aus ibre Europareife fortfeben.

Betersburg, 4. Juli. In Semaftopol murbe eine geheime Druckerel in ber Wohnung ber Frau eines Offigiers entbeckt, ber einem bort garnisonirenben Regiment angehort. Dort murbe ein revolutionares Blatt gur Berteilung unter bem Militar, fpegiell ber Marine, gebrucht, in bem bie Truppen gum Aufftanbe aufgeforbert merben.

Bur Lage in Persien.

Die Anarchie breitet fich burch gang Rorbperfien aus.

Arbeiterbewegung.

Ramuf wieder bis aufs außerfle aufnehmen ju wollen.

Monais Inli fein Enbe erreichen wirb.

Berlin, 3. Juli. Unter bem Berbacht ber versuchten Berleitung jum Meineib ift Dr. meb. hans Siegismund Jafpis, hergoglicher Leibargt in hannover, verhaftet worben. Der Affare diegt eine Familien-Tragobie ju Grunde. Dr. Jafpis foll ein Der Inhalt bilbet ben Gegenstand ber Untersuchung.

Dame aus Loon 20 000 Krancs abaeichwindelt.

- Die Gefchworenen in Freiberg, von welchen Grete Beier ber Durchsteuerung der Lufte den Gludwunsch und den Dant jum Tode verurteilt wurde, wollen ein Gnadengesuch ein- in Ohio entstand bort in einem Geschäft burch Explosion von reichen. Warum die Berbrecherin begnabigt werben foll, ift Jeuerwerkskörpern eine gewaltige Seuersbrunft, bei ber 7 Ber-Riel, 4. Juli. Der Ralfer wird im Anschluß an die Mord. Schwer gu fagen. Sie ift erft 22 Jahre alt; bas spricht ju sonen ben Tob in ben Flammen fanden. Da bie Jenster mit sandreise, wie die Rieler Reueste Rachrichten von besonders gut ihren Gunften. Alles andere fpricht gegen fie. Zuerst, als eifernen Gitterstäben verseben maren, mar ben Unglücklichen ber nach Riel juruckbegiebt. (Rach ben wiederholten Dementis bleibt ben Ahnungslosen burch zwei Revolverschille getotet. Rach - Der Scherz eines Finters. Wiener Blatter wiffen fol-Frichte zeitigen. Der Senat pflichtete ben Aussuhrungen bes des Mobiliars, sogar ber Chaiselongue, auf der ihr Opfer ges Go sei por einiger Zeit in Samurai gemelbet morben, daß

> Die bem "Naturarzt" entnommen find, burften jest, nachdem Reise auf Gingeborene gestoßen fei, bie Kriegsbemalung ange-Die rechte Beit für berartige Baber gefommen ist, vielen unfes legt hatten und an Stangen bie Leichen von vier jungen rer Lefer willtommen fein.

anfänglich fogar Fieber, Aufregungszustände, Sautausschläge mefen. ulw. hervorrufen. Man foll es bann aber nicht etwa auf. - Gelbitverftummelung im Gefangnis. Sannover, 2. Juli. fleibet bleiben. Das tann auch bei genugender Bewegung ben. Trot ber 3wangsjade brachte es Erdmann fertig, sich London, 4. Juli. Dem Evening Standard wird aus Obesta starte Erkaltungen geben. Jum Lichtluftbade gehort aus die beiben Beine buchstäblich selbst abzubrechen, und zwar hat in Andris feit Sonntag 370 Bersonen getotet und 700 verwundet. arten. Also sofort nach bem Austleiden laufen, springen, spies sondern fie mit den handen und Armen an mehreren Stellen len, turnen. Auch bei warmem Wetter ist es weit porteil- abgebrochen. Nach bem Ausspruch eines makgebenben Binchias fition hervor. Der Schah will fich seinem Bolk jest als Lan- und sich braunen zu lassen. Das kommt allmählich gang von biese korectliche Berstimmelung vorgenommen haben. Die Desvater beliebt machen. Er erläßt fast täglich Maueranschläge felbst. Licht, Luft und Bewegung zusammen verburgen erft gebrochenen Gliebmassen haben nach verschiebenen Geiten hin sowie Proklamationen, in benen er versichert, er werbe alle die gute Wirkung des Luftbades. Natürlicherweise soll man lose baumelnd gehangen. Das Merkwirdige dabei ist noch, Wünsche erfüllen, auch für Verteilung von Lebensmitteln forgen. fich nicht abheigen, sonbern ab und zu auch einige Zeit ruben. baf Erdmann ohne jede Schmerzempfindung gewesen ist, ba Rach bem Ankleiben solange rasch gehen, bis man gut warm er trot ber schweren Berletzungen weiter tobte. Er wurde ift. Mur wenn auf die Abfühlung die Wiedererwärmung fofort in eine Irrenanstalt übergeführt. Rom, 4. Juli. Da bie Arbeitgeber bie Aussperrung weiter (Reaftion) raid und volltommen erfolgt, befommt bas Luftfortsehen, erklaren die Landarbeiter bon Parma ihrerseits, ben bad gut. Wenn sich ausreichend Bewegung on geschichte wird von einem Newporter Blatte mit allem Ernst Malmö, 3. Juli. Der Konflitt zwischen Arbeitgebern und halten! Bei trilbem, windigem und kuflem Wetter das Luft. Enteneter zum Ausbrüten ins Rest zu legen und die kleinen Arbeitnehmern in verschiedenen Industrien hat in ganz Schweschen der derent zugenommen, daß eine Generalaussperrung für uns ausbleiblich angesehen wird, die auch seitens der Arbeiter mit dem Generalausstand beanwortet werden dürste. Man beschieftet auch, daß sich Angestellte und Arbeiter der Eisenbaßen auch die Arbeiter der Eisenbaßen auch die Krösechen und Ohnmachten hervorrusen; ja man, aussacht auch die Weldung einige Besoranis. daß gestern ein aufacht auch die Meldung einige Besorgnis, daß gestern ein der hat sich dadurch schon eine lebensgefährliche Gehirnents erheblicher Dynamit-Diebstahl entdedt worden sei.

Aus dem Gerichtssaal.

Berlin, 4. Juli. Wie verlautet, wird Oberstaatsanwalt IsenBuch des Hooften und Ohnmachten hervorrusen; ja manchen seine lebensgefährliche Gehirnents die den stellt werden der hat sich dadurch schon eine lebensgefährliche Gehirnents die den immer schollten gehingt ins Wasser prachen und umherschwams men. In diesem Frühjahr aber wollte Mrs. Bislings ein durch einen breitrandigen braunen Hut ober ein umgelegtes Duhend kossen berschware seiner berühmten Auch das Hooften und Strohhilte genligen nicht.

Aus dem Gerichtssaal.

Berlin, 4. Juli. Wie verlautet, wird Oberstaatsanwalt IsenBuch das Hooften und Ohnmachten hervorrusen; ja manchen Gehirnents der Gehirnents den Geschstwerständliches zu betrachten, daß ihre Küsten immer schlechender den immer schlechender den immer schlechender den immer schlechender der immer schlechender den immer schlechender der immer schlechender der immer schlechender den immer schlechender der immer schlechender de biel, um dem Wunsche der disentlichen Meinung entgegen zu kommen, deine Auch das Haar bietet, wenn es nicht sehr dicht und lang ift, nach Wunsch und vor etwa einer Woche krochen zwölf kleine den Antrag stellen, daß mit dem Beginn der Plaidopers im Eulen- keinen ausreichenden Schutz. Besonders empfindlich sin-Wortlaut möglich machen. Auch der Berteidiger bes Fürften fieht wie möglich vom Körper verdeden und recht weitmaschigen zu werben, tam es schließlich zur Katastrophe. Am Sonntag Moment aufhören tann, wo die Interessen des Fürsten es gestatten.

Stoff bazu verwenden. Bei großer Empfindlichkeit tann es notwendig werden, die chemisch wirksamen Sonnenstrahlen Die Berteidigung hat mehrere Antrage auf Ladung neuer Zeugen auszuschalten und ein rotes Gewand zu tragen. Sonst mahlt gestellt, benen samtlich flatigegeben wurde. Es ift aus biesem man am besten Raturfarbe ober weiß. Das Luftkleib ber Grunde ichon taum anzunehmen, daß der Prozes bor Ablauf bes Damen sollte unten nicht geschlossen sein und besteht am besten Schnellläufer an den Burgermeister von Chicago überbracht nur aus einem turgen Border- und hinterblatt, die in ber Mitte burch ein Band lofe gusammengehalten merben.

Vermischte Nadrichten.

Berhaltnis mit einem jest in Berlin wohnenden Mabchen Tagen keinen Aufftieg unternehmen. Er ift heute nach feiner mehr als 22 Stunden, da die Entfernung etwa 1400 Kilometer unterhalten haben und beshalb in Chescheibung geraten sein. Billa bei Ronftang abgereist und feiert am nächsten Mittwoch beträgt. Bielmehr ift die gange Strede in Teilstreden von In bem Chescheibungs-Prozes war bieses Mabchen als Beu- bort seinen 70. Geburtstag. Am barauffolgenden Samstag wird burchschnittlich einer englischen Meile eingeteilt worden, und gin gelaben. Bor ihrer Bernehmung foll Safpis fie briefitch bie Dradenstation offigiell eingeweiht. Wenn bas Gas aus bem jeder der 700 jungen Leute hat eine diefer Streden zugeteilt aufgefordert haben, por Gericht bas Berhaltnis in Abrede gu Beppelinichen Ballon gelaffen wirb, werden eine Angahl benach- bekommen. Der erfte wird ben Lauf von bem Rathaus in Bellen. Der Brief ift zur Kenntnis ber Behorbe getommen. barter Luftichiffvereine, barunter auch ber murttembergifche Berein Rem-Dort beginnen und mit aller Geschwindigkeit nordwärts für Luftschifffahrt in Stuttgart ihre Ballone bamit fullen und laufen. Rach etwa einer englischen Meile wird ein zweiber Rigge, 3. Juli. Geftern abend wurde hier ein ehemaliger Greisahrten unternehmen. In ber zweiten Salfte bes Buli, ver- ihm die Botschaft abnehmen und fich felbst zum Wettlauf anibeutscher Offigier namens Weffel verhaftet, von dem bereits mutlich am 16. ober 17. folgt sobann bie Dauersahrt bes Grafen ichiden. Und fo wird es weiter geben — bis die gange riefige wor einiger Beit wegen einer Spionage-Affare die Rebe mar. Jeppelin nach Mainz. Für die Jahrt über eine 455 km lange Strede zurückgelegt ift. Natürlich wird es eima eine Woche Er hat nunmehr heiratsschwindeleien betrieben und einer Strecke, die über Basel und Stratburg subrt, sind zehn Stunden dauern, die Botschaft auf diese Weise von Rew-Port nach

bem Ergebnis ber Berhandlung ha! Fräulein Beier in jenen gende Episobe zu berichten: Letten Sonntag um 10 Uhr Baris, 3. Juli. Im Senat beantwortete Marineminister paar Minuten aber noch weit Raffinierteres fertig gebracht abends wurde ber Infanterist Morosan im Prater, Erzherzog Thomson eine Interpellation bes Senators Destournelles über als biefen teuflischen Migbrauchs bes Spieltriebs. Sie hat, als Rarl-Blag angehalten, weil er nur mit ber Schwimmhose bes Die allzustarten Anforderungen für große Panzerschiffe. Thoms Brefler nach bem Raffee fich erhinte, und fie ihm Cierkognak fleibet gegen die Militärschwimmschule lief. Der Mann, ber son sagte, die Meinung ist allgemein verbreitet, daß wir in einschen mufte, Inantali in fein Gläschen getraufelt. Sie dur Militarschwimmschule tomandiert ist, hatte die Donau einem etwaigen beutschiftrangofischen Rriege gur Gee ben erften bat die augenblidliche Gefahr, ben vergifieten Loffel felbft langs bes linten Ufers bis gur Reichsbrude stromauswärts Angriff erleiben werben. Wir burfen uns nicht überraschen an die Lippen zu bringen, rasch vermieben, hat ben schon burchichwommen und wollte bann in die Militarschwimmschule laffen. Die von Destournelles empfohlene fleine Flottille reiche halb betäubten Mann, ber fie begehrlich an fich gezogen haben zurudlaufen. Gin zufällig vorbeifahrender Flater versprach ihm, ihn gur Militarichwimmichule gurudgubringen, führte ihn wir im außerften Often feine Seemacht brauchten, weil bas bem Revolver burch zwei Schuffe in ben Mund hingerichtet, aber "aus Ult" in ben Prater. Als Morofan es mertte, fprang - Mus Reu-buinea ergahlt ber bortige Bifchof, ber fich

feffen hatte. Um bas von ihr gefälschte "Teftament" glaubhaft Eingeborene unter efelerregenden Umftanden geschlachtet und Paris, 5. Juli. Der sozialistische Berband bes Seine- ju machen, kopiert fle ihre Briefe, die sie von ihm hat, vertilgt gekocht worden seinen. Derartige Fälle tamen jedoch nur bort spepartements haite gestern Abend eine große Bersammlung jum sie die Originale und die Spuren der wahren Handschrift. Sie vor, wo die Regierung ihre Macht bisher nur wenig ober Protest gegen die Rufland-Reise des Prasidenten Fallieres einbe- ist "ausgekocht". Bu diesem Bilde gehört ihre heuchlerische gar nicht gezeigt habe. Auf seiner setzen Reise ins Inland rufen, welche bon über 2000 Personen besucht war. Mehrere Bersicherung an den herzensschatz, um descntwillen fie ben sei neues Gebiet durchzogen worden. Man habe dabei Dorfer besucht, in benen taum jemals zuvor ein weiker Mann gereich flattfinden warden, um gegen die Reise Fallieres Ginspruch ju Winke für die Benühung eines Lichtluftbades. Beamte habe ihm ergahlt, daß er bei einer vorhergehenden Madden trugen. Den Madden waren bie Ropfe eingeschlagen Im Sochsommer ist das Luftbad in der Fruhe am erfrischend, worden und man hatte fie an diese Stange angebunden. Die ften. Bei fühlem Wetter mag man die Mittagsftunden aus Rannibalen hatten querft Reigung gezeigt, Wiberftand ontbefleben. Die Landespolizei hat bereits die Ordnung wiederherge- nugen. Es ift nicht unbedingt nötig, daß die Sonne icheint, gegenzusehen, bann aber, als fie die Gewehre ber Polizei fiellt und es wurden umfangreiche Maßregeln getroffen, um der wenn man ein Luftbab nimmt. Auch das zerstreute (biffuse) fahen, Die Leichen fallen gelassen, um in bas Gebusch zu Tageslicht wirft belebend. Am wirffamften freilich ift bas entfliehen. Er habe die Leichen beerdigen saffen. 3mei Beife, Antwerpen, 5. Juli. Die beiben Delegierten Mulay Hafibs, Schweißerzeugung bienen, wie das eigentliche Sonnenbad. Bei drungen seien, hatten sich nur mit großer Schweißerzeugung bienen, wie das eigentliche Sonnenbad. Bei drungen seien, hätten sich nur mit großer Schweißerzeugung bienen, wie das eigentliche Sonnenbad. Bei reist seien, sind gestern abend 9 Uhr hier eingetroffen und im Grand 8-14 Tage nur 10-15 Minuten ausgekleidet bleiben. Biele gefragt, die man vor einigen Jahren entbedte und beren Filhe milbem Wetter mit dem Luftbad beginnen und die erften ben Eingeborenen retten tonnen. Ueber die Sumpfbewohner machen ben Fehler, fich gleich stundenlang in die praffe Sonne fo merkwurdig gestaltet maren, daß fie taum ju gehen verju legen. Dabei verbrennen fie fich naturlicherweise bie Saut. mochten, erklärte ber Bischof, bag biese von feindlichen Gtam-3war vergeht die Rotung bald wieder, wenn man lauwarme men vollständig ausgerottet worden seien. Durch ihr bestän-Baschungen macht ober in Essigwasser getauchte Umichlage auf- biges Sigen in den Rachen hatten die Sumpfbewohner volllegt; aber die Sache wird einem durch folche Unvorsichtigfeiten ftandig den Gebrauch ber unteren Gliedmaken verlernt. Sie verleibet. Bei empfindlichen Personen tann bas Lichtluftbab seien sonft anderen Menschen forperlich burchaus abnlich ge-

geben, sondern nur entsprechend abtürzen, die heißesten Tages- In dem hiefigen Gerichtsgefängnis mar der Arbeiter Tolef Erdstunden und zunächst die pralle Sonne vermeiben. Selbst bei mann megen Diebstahls eingeliefert worden und mußte megen warmen Wetter durfen Anfänger nicht stundenlang ausge- epileptischer Tobsuchtsanfälle in die 3mangsiade gestedt mertelegraphirt: Rach Meldungen aus Tiflis murben bei ben Rampfen giebige Bewegung. Es barf nicht zur Sonnenfaulenzeret aus er fich bie Beine nicht beim Toben und Schlagen abgehauen, Teheran, 4. Juli. Es treten nunmehr Ansage zu einer Oppo- hafter, sich tuchtig zu bewegen, als in der Sonne zu liegen ters muß der Berhaftete einer bestimmten Wahnidee folgend

- Die bumme Benne. Gine echt ameritanische Commer-

- In wenigen Tagen wird in ben Bereinigten Staaten ein eigenartiger Sonellauferverfuch gemacht merben. Es foll werben. 700 Anaben zwischen 15 und 17 Jahren lechzen nach ber Ehre, an biefem Schnellaufe teilnehmen au burfen. Gelbitverftandlich tann und foll feiner von ihnen bie gange Strede ober auch nur einen wesentlichen Teil bavon gurudlegen. Fah-Bom Bobenfee, 5. Juli. Graf Zeppelin wird in ben nachsten ren boch bie Bliggilge von Rem-Dort nach Chicago faft alle

Aus Baden.

Rarisrube. 5. Suli. Die 3meite Rammer halt nachfte Woche 4 Plenarfigungen ab und gwar Montag nachmittag, Dienstag pormittag, Freitag nachmittag und Samstag vormittag. Die Rommiffionen haben noch eine erhebliche Arbeit gu leiften.

oc. Rarlsrube, 3. Juli. Die Auflöjung ber von ben argtdie arztlichen Bereine der Auflösung zugestimmt haben, ge- Abends 9 Uhr: Festgeläute, Böllersalven. Musik beim Krie- Arnold; 12. Ettenheimweiser. 13. Kippenheim: Heimalliebe von nehmigt. Das Bermögen ber genannten Raffe wird ber von gerbenkmal und Beleuchtung besselben. Donnerstag, den 9. Jul. Wengert; 14. Mahlberg: Der Maiwind du Tal; 15. Neu-

41. Brämienziehung bes 4prozentigen Babischen Gisenbahn- sowie an Arbeiter und Arbeiterinnen für 30jährige treue Ar-Brämten-Anlehens von 1867, woran die am 2. April d. J. beit. Bormittags 9 Uhr: Festzug vom Rathaus aus. Festgezogenen 84 Serien teilgenommen haben, find nachstehende gottesdienft. Mittags 12.30 Uhr: Festessen im Gasthof "dur Schuldverschreibungen mit den beigesetzen, durch den Tilgungs- Conne". Abends 8.30 Uhr: Festfongert ber Musit- und Ge- Schiefhallen u. f. w. wohl auf ihre Rechnung gekommen sein plan bestimmten Rapital- und Prämien-Beitragen gezogen fangvereine hiefiger Stadt. worden: Schuldverschreibung Rr. 78 494 mit 120 000 Mt., Nr. 33 784 mit 24 000 Mt., 38 150 mit 12 000. Mt., 19 424 mit tag, ben 6. Juli 1908 flattsindenden Schöffengerichtssitzung. In der das elektrische Licht hier gebrannt. Wie man hört, sollte dies nur

fich barüber geeinigt, bag entsprechend ben Regeln für die tnecht Wilhelm Walbin bier, wegen Uebertretung bes § 360 3iff. 13 beutiche Rechtichreibung, wonach bie Umlaute auch im Anfang R. Str. G. B. 3. Ronrad Erentle aus Oberwinden, Bigarrenmacher ber Worte allgemein nicht mehr mit Me, De, Ue, sondern mit in Denglingen, Chriftian Schmidt aus Bahnbrilden, Bigarrenmacher a, o und ü zu schreiben find, diese Schreibweise bet badischen in Denzlingen, und Ambrogio aus Paderno d Abda, zulett Zigar-Ortsnamen, welche mit einem Umlaut beginnen, fünftighin renmacher in Denzlingen wegen erschwerter Rorperverletjung. 4. ben im amtlichen Berkehr, insbesondere bei allen amtlichen Ber- Fabrifarbeiter Johann Georg Sid aus Nimburg, wohnhaft daselbst, ein sonderbares Benehmen, und es ift beshalb anzunehmen, daß er öffentlichungen zur Anwendung zu tommen hat.

Aber bie Birtusfreitarten-Angelegenheit wird junadit ausein- felbft, wegen Bedrohung und erschwerter Rorperverlegung. 6. ben andergefest, daß man bem Birtusbesiger von vornherein eine bermann Johann Lais aus Rengingen, Reffelfdmiedlehrling in ungen für die Bermietung öffentlicher Blage enthalten folgende Bestimmung: Die Bahl und Art ber hierher (an bie Italien, wegen erschwerter Korperverlegung. 9. Fabritarbeiterin zeit durch unfer Sefretariat bezeichnet merben." Auf Grund Breifarten (16) bezeichnet und entgegengenommen. Dbaleich Genehmigung einzuholen ift und baf etwa meiter angebotene Rarten gurudgumeisen find. Da librigens ber Oberburgermeifter die Rarten für feine Berfon gar nicht benutt und bie Burgermeifter sowie ber Referent, Stadtrat Dieber (bem nicht 4, sondern 3 Rarten zugedacht maren) davon nur ein= bis zwei= mal Gebrauch gemacht haben, ba endlich bie sonstigen Stadtraismitglieber überhaupt feine Freifarten erhielfen, fo fann feine Rebe bavon fein, baß "ber Stadtrat allein 459 Freipläge beansprucht habe." (Wie in der Ertfarung der Birtusbirettion auch die Behauptung, daß der Stadtrat beschloffen habe, dem Doffentlich gelingt es, der Tater habhaft zu werben, damit fie fur mann allba, wegen Beleidigung (9 11hr). Birtus ben Plat gu entziehen, falls die Freikarten nicht mit ihren bubenhaften Frevel ber berdienten Strafe nicht entgeben. unbeschräntter Gilltigteit verfehen murben. Der Stadtrat befakte fich überhaupt erstmals in ber beutigen Sigung mit ber Angelegenheit. Er stimmte babei einmutig ber Anschauung bes Oberbürgermeisters hinfichtlich ber 3ahl und Art ber anmeister für das kunftig einzuhaltende Berfahren getroffenen Rreditwesen, sowie des Ausschuffes für Berfuchs-, Unter- Rapelle uns recht bald wieder durch ein solches Ronzert erfreuen. Anordnungen." - Die Flucht bes Birtusbirettors in die Def- richts- und Bilbungswesen. Die Konstituierung wird von fentlichtett, einerset, welche Motive dabei maßgebend waren, dem Vorsitzenden der Lanwirtschaftent, Geiner Durchs du Lebzeiten eine hübsche Fahne gestiftet, die erstmals bei bei alle ichanfolls die arfronliche Mirfung gehaht das limse laucht Prinz Alfred zu Löwenstein vorgenommen werden. du Lebzeiten eine hübsche Fahne gestiftet, die erstmals bei der Kronseichnamsprozession zu sehen mar Es ist das ein Res fertigenden Migbrauch ein Ende bereitet murde.

fiberzeugend die Borteile ber Eingemeindung Din-Meigen- gefängnis hier eingeliefert.
Kreins beleuchtet. Unter anderem könnte die Stadt bann ein / Ringsheim, 6.

60 Pfg. bezahlt.

oc. Bom Bodensee, 3. Juli. Der deutsche Kronpring hat unter bem Namen eines Grafen von Ravensberg die große Rach bem Begrufungslied des festgebenden Bereins: Sanger- beendet. Die Arbeitgeber haben allgemeinen Stundenlohn von Gemeinbejagd von Hopfreben im Bregenzerwalbe gepachtet. gruß bon D. Baber ergriff ber Bundesborstand, Herr 46 Pfg. für die besseren Arbeiter bewilligt und 10 stündige Die Familie bes Kronpringen wird bemnächst ju langerem Aufenthalte daselbst eintreffen.

spielte fich gestern abend turz vor 9 Uhr in der großen Mantels Beile. Redner verbreitete sich in langen Aussührungen über) Siensbach, 5. Juli. Der hiesige Militärverein machte gasse und dann durch die Hauptstraße hindurch ab, indem ein die Bebeutung des deutschen Männergesangs. Fräulein heite seinen Sommeraussung, o. Jun. Der gestwurg, o. Jun. Der gestwurgen, o. Jun. Der gestwu mit fich führte. Ede der hauptstraße konnte fich die Frau nicht herr Muttach, mit Worten des Dankes entgegennahm und V Unterstmonsmald, 5, Juli. Die hiesige Pfarrgemeinde mehr länger zurudhalten und schlug auf ihre Rivalin mit dem ein begeistert aufgenommenes Hoch auf die Damen ausbrachte. konnte heute die Primig des hiesigen Burgersohnes Alois Brugger, Sonnenfchirm bermaßen ein, daß der Schirm in Stude ging; Der Borftand bes Gesaugvereins Ringsheim, Berr Wieber, Sohn bes + Joseph Brugger, Weber von Altsimonswald, in worauf ber Gemahl feine Frau mehrere Male am Salfe bewillkommnete nun namens ber gangen Gemeinbe bie erschienenen feierlichfter Weise begehen. Um Mittwoch wurde berfelbe burch wiltigte. Run tam ein Schutymann bagu und es wurden alle Bereine und Jestgafte, allen vergnügte Stunden in Ringsheim ben herrn Erzbischof in St. Beter zum Priefter geweiht. Un bret unter ungeheurem Menschenauflauf, Johlen und Pfui= wünschend. Der Gesangverein Stragburg-Nendorf überreichte Rah und Vern hatte fich heute eine große Bolksmenge gu bei rufen zur Bolizeimache verbracht. Das Liebesverhaltnis mit einen Fahnennagel als Angebinde, mofile ber Borftand, Beir Feier ber erften heil. Meffe eingefunden, um in Andacht ber Deft-

ber 19 Jahre alte 3immermann Wilhelm Rirfc, Die einzige Sideinger folgten die Spezialdore ber Bundes- und Gaftvereine ftatt. Seit ber letten Primig in hiefiger Bfarrkirche find es 14 Stütze feines tranten Baters, bas Leben laffen,

Aus dem Breisgan und Umgehung.

licher Quellenangabe: "Breisg. Rachr." geftattet. Wegen Blagmangel mußten mehrere Urtikel guruckgeftellt merben.

M Emmenbingen, 6. Juli. Tagesordnung ju ber am Diensoc. Rarlsrufe, 3. Juli. Die Großherg. Ministerien haben aus Deibersbad, wegen Bettels und Landstreicherei. 2. ben Dienfte vollendet ift, soll dieselbe dem Betriebe gang libergeben werben. wegen Beleidigung. 5. die Landwirte Georg Salob Boos Chefrau, Raelsenhe, 2. Juli. In einer Erflärung bes Stadtrats Ratharina Barbara geb. Abler aus Bahlingen und wohnhaft ba-Franceschini und Fabritarbeiter Leone Francefdini, beibe aus Rivoli,

hier. 8. Errichtung einer hausdienerstelle am neuen Rran- burch Bergleich ihre Erlebigung. fenhaus. 9. Wahl von Stellvertretern in ben Burgerausschuß für die verstorbenen Mitglieder Andreas Kummerlin und Josef Wehrle.

Banbalen. Auf hiefiger Gemartung an ber Lanbftrage Emmen-

Renzingen, 4. Juli. In den letten Tagen murden auf der storbenen Pfarrherrn zu erfreuen hatte. oc. Pforzheim, 3. Juli. Es barf jett als ziemlich ficher Landstraße zwischen und Endingen mehrere neue Rilo-Bezeichnet werden, daß Pforzheim, das sich schon das Dorf metersteine, welche zum Einsehnen bereit lagen, von bubischer Hand halt am Sonntag, den 19. Juli d. I., nachmittags in der Wirtsum Tail indentielle Gandamainde Din Mattantain in Stude zerschlagen. Der Gendarmerie in Endingen ist es ge- schollen Beinenwirtschaftliche Besprechung zum Teil indrustrielle Landgemeinde Dischenstein im stude zerschliegen. Wer Genoarmerie in Enougen in es ges schieft der Genommerarbeiten des Inkers, sowie über das eine Denkschrift des Oberbürgermeisters erschienen, die sehr schieft aussindig zu machen. Wernert wurde lt. "Renz. Zig." heute Faulbrutstatut.

Therework der Genommerarbeiten des Inkers, sowie über das Genommerarbeiten des Inkers, sowie über das Faulbrutstatut.

Therework der Genommerarbeiten des Inkers, sowie über das Genommerarbeiten des Inkers, sowie über das Faulbrutstatut.

Therework der Genommerarbeiten des Inkers, sowie über das Genommerarbeiten des Inkers, sowie über das Faulbrutstatut.

Therework der Genommerarbeiten des Inkers der Genommerarbeiten des Inkers, sowie über das Faulbrutstatut.

Therework der Genommerarbeiten des Inkers der Genommerarbeiten des Inkers der Genommerarbeiten des Inkers, sowie über das Faulbrutstatut.

Therework der Genommerarbeiten des Inkers der Genommerarbeiten des Inkers, sowie über das Faulbrutstatut.

Therework der Genommerarbeiten des Inkers der Genommerarbeiten der Gen

< Mingeheim, 6. Juli. In unserm aufs iconfte ausaeund Gefangverein Ringsheim beteiligten. Auf bem Feftplat ange- gebracht. Seibelberg, 2. Juli. Gine unerfreuliche eheliche Szene frühere Dirigent des Gesangvereins Ringsheim, Berr hauptlehrer freudigen Arbeit ermuntern. und awar:

1. Schmieheim: Ja, bu bift mein Traum in ftiller Nacht Rachbruck unserer Original-Rorrespondengen ift nur mit ausbruck. von S. A. Jimmermann; 2. Rippenheimweiler: Es gieht nach meiner Belmat mich von Grit Renert; 3. Orfchweier: Soffe bas Befte von Silcher: 4. Ettenheim: Ginkehr von Stumm; Dieber-* Emmendingen, 4. Juli. Wie aus ben Zeitungen erficht= haufen: Baterlandstiebe von A. Bell; 6. Broggingen: Dem lich, wird der Geburtstag des Großherzogs, der arste, den er Baterland; 7. Münchweier: Ich bin ein Fremdling von R. Schmidt; am 9. Juli seit seinem Regierungsantritt begeht, im ganzen 8. Kappel: Es zog der Maiwind zu Tal von Stumm; 9. Rust: tichen Bereinen des Großherzogtums gegründeten Unterstüß- Land in feierlicher Weise begangen. Hier findet die Feier Mein Baterland von Heim; 10. Wallburg: Heimalliebe von ungskasse für hilfsbedürftige badische Aerzte wurde, nachdem in nachfolgender Weise statt: Am Mittwoch, den 8. Juli: Mittwoch, ber Aerziesammer neu errichteten ärzilichen Unterstützungs- Juli: Morgens: Böllersalven. Bormittags 8.30 Uhr: (Rats borf-Strasburg; 16. Renzingen: Sturmritt von Jul. Wengert; tasse überwiesen.

haus): Ueberreichung von Chrenzeichen an Mitglieder der 17. Weiswell: Der Spielmannsknab' von Wilhelm Deiker; oc. Raelseuse, 8. Juli. Bei der am 1. ds. Mts. bewirkten freiwilligen Feuerwehr für 40=, 25= und 15jährige Dieustacit. 18. Tutschselben: Gruß aus Ober-Inntal von Rarl Fittig; 19. Sulg. Bei gesetliger Unterhaltung und Sang blieben bie Beftgafte bis in ben fraten Abend hinein auf bem Feftplage, fo baß sowohl ber Jeftwirt, wie auch bie aufgestellten Schaububen. burften. Seute Montag findet Grühschoppen und Bolksbeluftigung auf bem Jeftplat ftatt.

Straffache gegen 1. den Gifendreher Wilhelm Roe genannt Rieß eine Probe fein. Erft in einigen Wochen, b. h. bis die Anlage

A Dridiweier, 4. Juli. Beute vormittag erhangte fich ber ci Anton Ruber Landwirt bedienstete 45 Jahre alte Rnecht Johann Bohnert, gebürtig aus Ottenhöfen, während ber Abwesenheit feines Dienfiherrn in beffen Scheuer. Bohnert zeigte icon langere Beit die Tat im Zustande geistiger Störung vollführt bat.

& Breifach, 2. Juli. Schöffengerichtsfigung vom 25. Juft 1908. Es ergingen folgende Entscheidungen: 1. Karl Den ge ler aus Langental erhielt wegen erschwerter Körperverleg-Boffnung auf Berlangerung der Konzession nicht gemacht habe Emmendingen, wegen Bedrobung. 7. ben Dienftlnecht Otto Bilbrer ung 4 Monate Gefängnis. 2. Jatob Um hauer, Bader aus und dann erklärt: "Die seit vielen Jahren üblichen Beding- aus Windenreute, wegen Sachbeschädigung. 8. Fabritarbeiter Umberto Riechlinsbergen, murde wegen Uebertretung bes Kinderschutz geseites gu einer Gelbstrafe von 3 Mt. ev. 1 Tag Gefängnis verurteilt. 3. Joh. Georg Mid aus Nimburg erhielt wegen Stadtverwaltung) abzugebenden Freifarten wird Ihnen feiner- Brigitta Leg aus Gras, jur Zeit in Emmendingen, wegen Betrugs 15 Mf. Geldftrafe ev. 3 Tage Gefängnis. 4. Karl * Emmendingen, 4. Juli. Um Dienstag, ben 7. Juli D. Friedr. Barefel aus Neuftrelig, ber fich eines Diebftahle defer Bertragsbestimmung hat das städtische hauptsekretariat 3., nachmittags 4.30 Uhr, findet im Rathause eine Bersamm: Schuldig machte, bust diese Tat mit 1 Monat Gefängnis. 5. bem Birtus — wie fiblich, ohne Borwissen des Oberbürger: lung des Burgerausschusses statt, welcher nachfolgende Tages: Wegen Beleidigung zogen sich Geldstrafen bezw. Saft zu und meisters und des Stadtrates — die herkommliche Bahl ber ordnung vorliegt: 1. Berkundung der Sparkaffenrechnung pro dwar: Karl Friedrich Diodone, Taglohner von Breisach, 1907. 2. Erwerbung eines Grundstudes, Gewann "Ragader", 15 Mt. ev. 5 Tage Saft, Josef Diodone, Maler von da, Mefe 3ahl im Berhaltnis zu ber großen Menge ber vom von Andreas Rummerlin, hier, Erben. 3. Erwerbung zweier 5 Tage Saft. 6. August Körner, Schreiner von Saufen, Birtus du Reklames und sonstigen 3weden abgegebenen Freis Grundstude, Gewann "Steinberg" und "Sinter den Rainen", A. Nach, wurde wegen Bettels mit 3 Wochen Saft, abzüglich tarten völlig verschwindet, hat fie der Oberburgermeister, als von Karl Ramsperger in Mundingen. 4. Erwerbung eines 2 Wochen Untersuchungshaft, belegt, und der Landespolizeis be von ihr Renntnis erhielt, als zu hoch bezeichnet und ange- Grundstuds, Gewann "Im breiten Weg", von Marie Scha- behörde überwiesen. 7. Dito Emil Riefer, Tapezierer von ordnet, daß fünftig nur die im dienstlichen Interesse unbedingt denmeier geb. Jundt, hier. 5. Berkauf eines städtischen Baus Freiburg, jog fich wegen Beleidigung und Körperverlehung notwendigen Butrittstarten gefordert werden, daß bagu feine plages, Gewann "Im breiten Weg", an Bimmermann Rieß, eine Gefängnisstrafe von 14 Tagen ju. 8. Ufchin Margler hier. 6. Berkauf eines städtischen Bauplages baselbst an die von Ditilia (Italien), ber sich wegen Landstreicherei zu verant-Sochberger Spartaffe, hier. 7. Bertauf einer städtischen Ge= worten hatte, erhielt eine Saftstrafe von 14 Tagen und wurde ländeparzelle, Gewann "Biehmeg", an Fuhrhalter Schillinger. ber Landespolizeibehörde überwiesen. Gine Privatklage fand

§ Breifach, 5. Inli. Tagesordnung ber Schöffengerichts. Sigung bom 8. Juli b. 3 .: 1. Antlage gegen Abolf Schillinger bon Ihringen wegen Beleibigung eines Beamten (8 Uhr); 2. Anflage gegen Johann Biedinger VII Mufiter von Rothfelberg, wegen Beleibigung bingen-Rondringen wurden in der Racht vom 29. auf 30. Juni mehrere eines Beamten (81/2 Uhr); 3. Privattlage des Rafael Levi, Berg für die 18tägige Spielzeit ausgerechnet mar.) Unwahr fet Obstbaumden ihrer Kronen beraubt und dadurch unbrauchbar gemacht. Sohn, handelsmann in Breisach, gegen Ludwig Blum, handels

A Breifach, 6. Juli. Die Stadtmufittavelle Breifach tonger-- Bon der bad. Landwirtschaftstammer: Am 7. Juli wird tierte geftern nachmittag unter ihrem bewährten Dirigenten herrn in Rarlsruhe die Konstituierung zweier weiterer Ausschuffe Buß in bem Garten ber Brauerei Frang. Die recht anertennens. ber Landwirtschaftskammer erfolgen, nämlich des Ausschusses werten Leiftungen ber Rapelle fanden bei bem Bublifum, das ben für Wirtschaftspolitit, Agrargesetzgebung, Arbeiterfragen, Ber- Garten bicht beseth hielt und im Schatten ber prächtigen Allee in geforderten Plate ju und billigte ebenso die vom Oberbfirger= licherungswesen, Rechtschutz, Genoffenschafts=, Bereins= und ber Bahnhofftraße promenierte, wohlverdienten Beifall. Moge bie

수 Waldtird, 3. Juli. Der lettes Jahr hier verstorbene nigst einem auch durch die sangsährige Uebung nicht zu recht- Beide Ausschüsse halten im Anschlusse hieran Sitzungen mit der Fronleichnamsprozession zu sehn Bes sertigenden Mißbrauch ein Ende bereitet wurde. weis besonderer Gunft, Die fich der Kirchenchor feitens des ver-

Bauplat bei ber hiefigen Kirche wieder einzelne einheimische Maurer, mahrend die größere Mehrzahl im Streif verharrt. neues Wassertraftwert von 2500 Pferdefraften einrichten. Da schmidten Ort fand gestern die Fahnenweihe verbunden mit dem Polizei und Gendarmerieaufgebota waren zum Schutze der arbie allgemeine Geschäftslage aber immer noch flau ist und auch 25jahrigen Stiftungsseste bes Gesangverein Eintracht sowie gleich. beitenden Mannschaften zur Stelle, doch verhielten sich die mit Rüchsicht auf andere Umstände, dürfte jedoch der Zeitpunkt zeitig der 8. Sängeriag des Bezirkssangerbundes Ettenheim statt. Streikenden gegenüber den Arbeitenden soweit in den gesetze der Grunden sing noch etwas hinausgeschoben werden, ver- Am Vorabend sand Zapsenstreich und hierauf ein gutbesuchtes lichen Schranken, daß nicht gegen sie polizeilich eingeschritten Bankett ftatt. Bollerschüffe bertundeten am Sonntagmorgen. bas werden mußte. Auf dem Schulhausbauplat arbeitet fein oc. Oberfirch, 3. Juli. Rechtsanwalt Dr. Neff aus Offen- Anbrechen bes längst erwarteten Tages. Um 9 Uhr fand Fest. Maurer und nur einige Steinhauer und Zementarbeiter besturg wurde gestern mit 54 Stimmen zum Bürgermeister von gottesbienst statt und hierauf Frühschoppen, woran sich der Em- leben den in letzter Zeit so volkreichen Arbeitsplatz. Wohl pfang ber auswärtigen Bereine und Feftgafte folog. 11m 2 Uhr werden burch ben Streit die Arbeiten hinausgezogert, ob aber oc. Bon der oberen Donau, 8. Juli. Die heurige heuernte bewegte fich der imposante Festigug durch die festlich bekränzten besonders bei der geschäftsflauen und im allgemeinen bauarmen ergab im ganzen Tal eine vorzügliche Qualität und ift deshalb Straßen des Ortes, an welchem sich 19 auswärtige Gesang vereine, Zeit der Maurerstreit mit einem Erfolg endigt, ist sehr fraggesucht. In den legten Tagen murde pro Bentner bis 2 Mt. fowie der Militarverein, Die Feuerwehr, Turnberein, Rabfahrerberein lich. Sympathie mird hier den Streifenden wenig entgegen-

> tommen begann fofort bie Abwidlung bes reichhaltigen Programms. | > Rollnau, 4. Juli. Mit heutigem ift ber Maurerftreik Cammwirt Mulle r-Stienheim bas Wort und hieß bie Arbeitszeit genehmigt; bagegen mußten bie Arbeiter fich bie Fruh-Ericienenen herglich willkommen und brachte auf bie Freundschaft ftucks- und Abenbbrotpaufen gefallen laffen. Soffentlich wird ber im Begirksfängerbunde ein Soch aus. Die Festrebe hielt ber geschloffene Friebe alle gum wirklichen Frieden und gur frohlichen,

Wieber, herglichft bankte. Damit hatte ber Seftakt fein Enbe predigt und bem bei biefem Unlag besonderen Bermontell beignoc. Medesheim, 8. Juli. Beim Baben in ber Elfens mußte erreicht. Nach bem Gesamichor: "Ewig liebe Beimat" von wohnen. Die weltliche Feier fant im Gasthaus gur Rrone (Post)

Rurfe ber Frantfurter Börfe bom 2. Juli 1908 milgeteilt bon ber Depositentaffe ber Dresbuer Bant in Freiburg i. Br. Stante-Aufeihen. I. 91.50 | 4% Bier Rumanier Rente

B'/4% Deutsche Reichs-Ant.

Awanzig Frantenstüde Englische Sobereier* Schweizer Noter

91.50 | 4% 94er Humanter Bente 82.50 | 4% 1902er Huff. Staats-Anl. 83.20 | Borgfrift le's Bab. Staats Ditig. 99.50 41/2% 1905er bergl. 92.30 4% Ungar. Gold-Rente 96.90 4% , Rronen-Rente 1/20/0 alte bergl. in Mart 96 90 4% , Kronen-Rente 98.50 41/5% 1898er Chinesen 63.10 5% äusser Mexit, in Cold 4°/. Deftr. einh. Rente 101.— 10/0 Rumanier-Rente b. 1903 101 .- 41/10.0 Japaner 89.40 Eifenbahn.Obligationen. 80/e alte ofterr. . ungar. Staats. 4º/o Warfdau-Miener Bo/oll. Anatol. Eifenbahn. Brior. 101.70 Pfandbriefe nud diverse Obligationen.
Damburger hip.

97.—

97.—

97.—

81/36/3 1914er 89.90

4*/8 Eisend. Neutenbant-Oblig.

97.— 4% 1918er Samburger Shp. Want., Gifenbabn. und Anduftrie-Aftien. Dresbner Bant 136,90 | Allgem. Gleftrigitats-Gefell-Deutfie Bant 170.20 Distante Rommandit Darmftabter-Bant Bochuner Sug-Aftien 122.10 Mittelmeer. Cifenbasu ital Laurabiltte-Aftien

Sandel und Berkehr.

Diorten.

Il Grangöfische Roten

ienische Roter

81,20

..... Bericht ber Stabt Emmendingen bom 8. Juli 1908. Brothreife: 1/a Rg 1.15 Bf. 2 Rg. 56 Wig. Beifinebl Fielichpreise: 52 " 1 Liter 20 Rartoffeln Defenfleifch . Blindfleifch Ralbfleifch Enttermaterialien: Dammelfleifch 1 Bentner Mt. B. Schweineffeisch frisch " " Schweineschmals " 100 " Brennmaterialten: Buchenhola 1 Rift. Stf 44. Cichenholy 28 Pfg. Tannenholy

Emmendingen, 2. Juli. Auf bem beutigen Rindviede u. Schweinemarkt waren aufgetrieben: 1 Farren, 50 Ochsen, 69 Rübe, 120 Ralbinnen. Der Verkehr war ziemlich mäßig. Berkauft wurden: 1 Farren, 20 Ochsen, 30 Kübe, 62 Ralbinnen. Preis für ein Farren, 450 Mt., sür eine Ruh 580 Mt. und für ein Kalbinn 250 Mt. Der Schweinemarkt war besahren mit: 8 Läuser, 400 Ferkel. Davon wurden verkaust: 8 Läuser, 400 Ferkel. Preis für Zerseln per Stück 22 Mt., sür Läuser 35 Mt. Rauslust beim Schweinemarkt gut.

Geschäftliche Mlitteilungen.

Ainszeichnung. Die in weiten Kreifen befannte Firma Dito Reichel, Berlin G. D., wurde auf der erften großen Rachausstellung bes Deutschen Drogisten-Berbandes E. B. gu Bochum im Juni 1908 für "Original-Reichel-Gffengen" jur Selbstbereitung von Cognac, Rum, Litoren, Fruchtsprupen und altoholfreien Getranten etc. mit ber Goldenen Medaille prämiiert. Wieder ein neuer Beweis für die Gute der fo be rühmten Sabrifate.

Brieffaften ber Rebuftion.

Unfrage aus R. Bin ich verpflichtet, einer 3mange Innung für bas Müllerhandwert beigutreten ober tann ic davon bleiben, wenn ich will? — Antwort: Sie sind nach bem Sandwerfergeset jum Beitritt verpflichtet.

Dutmaklides Better.

Wechseinde Bewölkung, warm, Gewitter, dann Trubung, Rieberichläge, kühler.

Druck und Verlag der Drucken. Berlagsgesellschaft vorm. Dölter i Emmendingen. Geschäftsinhaber K. Eppig u. W. Jundt fr. Verantwortlicher Nedalteur: Otto keichmann. Emmendingen.

Foulard-Seide v. 95 Pf. | ab

- Zollfroi! - Muster an Jedermann! alt Seidenfabrik. Henneberg, Zürich.

Es ist nicht richtig, Kindern, die keine Milch vertragen können, ein Kindermehl zu geben, welches ebenfalls Kuhmilch in irgend einer Form enthält. "Kufeke"-Kindermehl hat keine Milchbestandteile, und doch ist es so reich an Ciweiß- und Micheralstoffen, daß es zur ausschließlichen Ernährung dienen kann.



Den Arzt

HAG



Fragen Sie ben Arst, falls Sie gewöhn- lichen Raffee nicht vertragen und bie als

Grat bafür angebotenen Gurrogate nicht

Seegras-Versteigerung.

Die hiefige Gemeinbe versteigert am Dienstag, ben 7. Juli b. J., abende 5 Uhr auf bem Rathaus bas biesjährige Seegraserträgnis in ihrem Deimeinbewalb.

23 affer, ben 4. Juli 1908. Bürgermeifteramt.

Inferate finden in ben "Breingauer Rach-

Brennholzversteigerung. Rebstockwirt Weiß von Oberwinden versteigert nächsten

Donnerstag, ben D. Juli, bormittags 11 Uhr wird bom Delsviehberficherungsberein beim Sageweg in Emmendingen gegen bie Lanbftrage mit

Ca. 80 Ster buchene Rossen. Bufammenkunft beim "Birfchen" in Emmenbingen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass unsere liebe Schwägerin und Tante

Fräulein

Rosa Reininger

aus Vörstetten gestern im Alter von 59 Jahren unerwartet rasch einem Schlaganfall erlegen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Mina Reininger Wwe.

Die Beerdigung findet heute Montag abend Uhr in Emmendingen vom Hause Markgrafenstr. 47 aus, statt.

Wilh. Sautter, Installationsgeschäft

Emmendingen.

Patent

HEINRICH LANZ, Mannheim. Dampf-Dreschmaschinen u. Lokomobilen



8 Wirtschaftsübernahme 8



Dubide Fremdenzimmer in jeder Preislage.

Saal für @cfellfdjaften, Bereine ufw. Es empfiehlt fich beftens

Frit Hertenftein.

Emmenbingen, ben 3. 3uli 1908.

Tapeten I. 10 Big. an Golb. Enbeten v. 20 Big. an

Mutterschwein

nahe am Biel unter gweien bi

Prima

Damenfahrrad

Bu erfragen Debelftrafie 21, 2.

Jatob Müller

Teningen.

Wahl, hat zu verkaufen

200

in ben fchonften und neneften Muftern. Man verlange koften: bat gu verlaufen frei Mufterbuch 9tr. 320. Gebrüber Biegler, Lüneburg.

Mutter: Idiwein mit 8 Jungen Mathias Gillmann. Ottofdwanben, Edle.

Haus

in ber Rarl Friedrichftr. in Emmen au berbachter

Bu erfragen in ber Grp. DB. BL Tüchtiger Bigarren-Werkmeister fucht fich ber 1. Muguft ober fpater

bie Expedition bs. Bl.

Lokomobilen Wilhelm Schuler

Rartoffelmartt Rr. 1. B. Better in Seesen i. S., liefert allein feit 1886 Offerten unter &. D. Rr. 2458 an den anert. unübertr. Doll. Tabat

Freiburg i. B.

Auhfleisch

Musikhaus Carl Ruckmich

Mk. 30 .- tägl. Perdienft

Freiburg i. Br. 2392

Emmenbingen. Montag: Damenriege Silhr abends Dienstag: Affibe Anruer u. Boglinge Freitag: Affibe Turner und Bogling Anmelbung in ber Turnhalle. Pianino'

olosseum

Preffe konftatiert ein-

Istimmig ben großen

glänzenben Erfolg

ber Cherlock Solmes.

Gaftfpiele im Co.

Alnfang 81/1 11hr.

Brima.

26 per Bentner

Emmendingen.

Heimbach.

Legten Feiertag (Beter und Baul)

verließ eine als Rabenmutter tituliert

Rutter ihre Familie bezw. ibr fecht

Bochen altes Rind, um ibre gewohn

peitsmäßige Erholungsreise anzustreten. Reiseziel wahrscheinlich herental, ihre heimat. Sie konnte den Heimweg bis seht nicht sinden. 2455 Sollten der Umherirrenden edle, rechtdenkende Personen begegnen, se mochten sie ihr den Geinnes den

sochten fie ihr ben beimweg weifen

Vhaumenwasser

Bwetidiaenwasser

Cresterbranntwein

M. Limberger, Kliferet

Zwei tüchtige

it geeignet jum Anfegen, bertauft

Billet.Borberfauf: Bigarren

loffenm.

haus Rampe.

beim Martinstor ann jebermann, auch Frauen, burch den Bertauf meiner gef. gefch. Wafchmafchine Reinwäscher, (Tramhalteftelle) belche nur Dit. 15 .- ioftet, ergiele Täglich 81/2 Uhr: Gegen eine fleine Angablung erhölt jeder, der fich fur den Bertrieb interessert, eine Baschmuschine juge sandt. 30000 Etud im Gebrauch. Senfationelles Gaffpiel BerlinerSchanspiel-Enfemble



Dürrheimer

2409 Die gefamte

Emmenbingen.

Lieferung an hiefigem Plate frei ind Pand. Bei Abnahme von Original. fadden Borgugepreife.



Bwei breiftodige Befchaftebaufer edes mit großem Laden; ber 2. unb Stod ju 3 Bimmern und Rfiche, er Dachftod 4 Bimmer und Ruche joner großer Reller, hinterhaus it Teraffe, alles in bestem Bustand find weg. Familienberhältniffen fofor bertaufen. Miles Rabere bei Mafter, Bafelftrafe Rr. 35

Giner titl. Gintvohnerschaft von Emmen | jeder Groffe ju billigsten Lages, beste Gorte gur Bereitung eines empfehlende Erinnerung. 2439 natürlichen und gefunden 2 W. Limberger, Riferei Haustrunkes

bertauft, ber Liter ju 24 Bfg. 344 M. Limberger, Riferei

P. P. Biele Jahrs litt ich an einer maffen Manderstechte, berfinchte bieles, aber alles imfonst, bis ich 1904 in ber gettung von Jhrer Bi no Galbe lad. Ich forte in 2 Dofen a ERL 1.—
u. die Siechte ist feitdem verschwunden. Ich jace Ihnen meinen besten Dant is sich in ein ich erft wissen worden ber Erfolg ein dauernder ift, was ich jeht nach Zahren wohl annehmen dat.

@Brifs, ben 14./2. 06. Diese Bilno-Salbe wird mit Erfolg gegen Beinieben, flechten und haut-leiben angewandt, ift in Dojen a BR. 1.— und M. 2.— in den Apotheten borreitig; fie ift aber nur echt in Originalpacium welf-griffn erot und firma Schubert & Co., Weindobla. fallchungen weise man gurld. Wachs, Naphtalan je 15, Walrat 20, Bensoof., Venet. Terp., Kampferpfl., Perubals. je 5, Eigelb 30, Chrysar. 0,5.

THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY Rene und gebrauchte Bensin-Motoren Elcktro-Motoren nat in jeber Starte gu bertaufen

> Maurer tonnen fofort eintreten bei 248? Andr. Raltenbach

Persignuer Machrichten

DBlier Emmenbingen.

Anflage 7000 Exemplare.

Cornfprechanschluffe Emmenbingen Re. 9
Greiburg Rz. 1892.

Beleir Emmendingen.
3mleit notaciell beglaubigter Abennentenstand 6220.
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breisach, Ettenheim, Walbkirch und am Kaiserstuhk. Amtliches Verkandigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abonnementspreis : Durch Die Poft frei ins Saus IRL 2 .- bes Biertelfabn. Durch die Austrager frei ins Saus 08 Bfg. ber Donat.

Gefcheint täglich mit Zusnahms Sonntage. Wechen-Beilagen:

Bietgeber bes Lanbmanne. Breisganer Conutageblatt. Bufertionspreise:
Die einspaltige Betitzeile ober deren Raum in den obigen Bezirken 10 Pfg.
außerhalb 15 Pfg., im Reklamenteil pro Beile 40 Pfg. Amtliche Anzelgen
15 Pfg. Beilagengebühr pro Tausend 6 Mark.

die Debatte über das Eisenbahnbanbudget svrtgesett. In der

fleichen Situng wurde das Verkehraftenergeset bezw. Die

Nenderung desselben genehmigt. Künftig werden Umgehungen

oc. Rarloruhe, 5. Juli. Wie fcon furg mitgeteilt, fieht ber

Gefesentwurf beir. bes Staatsbebarfs für bas Jahr 1909 eine Er-

bobung ber Gintommenfteuer von 3 Mt. auf 3,50 Mt. vor. Für

bie Gintommenfleueranfdlage von 200 Mt. muß ber Steuerfuß von

2,40 Mt. auf 2,80 Mt. erhoht werben. Durch die Brogreffion bes

Mrt. 21 916f. 2 G.-Gt.-G. fleigert fich ber Gintommenftenerfat bis

jum Dochfibetrag von 4,90 von hundert Mart Gintommen, erreicht

alfo auch auf biefe Weife naben bie anderwarts bestehenden Belaff-

ingen. Der Mehrauswand in ber allgemeinen Staatsverwaltung

vird für das genannte Jahr auf 2,7 Millionen Mart berechnet,

Die Steuererhöhung erbringt 2526 225 Mt., fo daß eima 174 000

De ungebedt bleiben wurden. Weiter unterbreitet bie Regierung

ben Borfchlag, ben Steuerfuß fitr bie Bermogenssteuer auf 12 Pfg

feftzusehen und ben bierburch fich ergebenben Mehrertrag bon rund

860 000 Mit. jur Dedung bes burch bie Aufhebung ber Bleifch

ber Steuer burch Grundstücksspefulationen unmöglich fein.

Mr. 156

(Evang. : Demetrius.)

Emmendingen, Dienstag, 7. Juli 1908

(Rath.: Willibald.)

42. Jahrgang

Jur Perlobung der Tochter Kallières

mit Ml. Lanes. Die Tochter bes Braftbenten ber frangofifden Re-Dublik hat fich mit bem Beneralfekretar ihres Baters, Lanes verlobt. Mabemoifelle Anne ift 1874 in Loupillon, bem Weinqute ihres Baters, geboren, Es hieß, fle mare ber Che abgeneigt, und eine Beitlang erhielt sich bas Berlicht, fle woile ben Schleier nehmen. Bebenfalls gehört fie gu ben eifrigften Rirchgangerinnen. Die Brafibententochter ift entfprechend ben Bringipien Fallieres fehr einfach erzogen und hat einen großen Teil ihres Lebens auf den Weingarten ihres Baters verbracht. Ihr Berlobter ift ichon feit langer Beit ein Protege bes Brafibenten, ber fich für ihn als Sohn eines ingmifchen verftorbenen Freundes von Jugend an interrefflerte. Als Gallieres Unterrichtsminifter wurde, fand Lanes bei ihm Berwendung, ebenso wie er gleichgeitig mit feinem Gonner biefes Minifterium mit bemfenigen bes Innern vertaufchte. Alls ichlieftlich Fallie- Generalsekrefar des Prasidenten Fallieres res ins Elnfee einzog, murbe Lanes fein Generalfekre.

tar in Anerkennung feiner Arbeitskraft und Pflichttreue.

Der Entwurf umfaßt über 500 Baragraphen.

Bolitische Cogesüberlicht.

Staatsfekretar bes Reichschagamtes, Dr. Nieberbing in Aussicht

gestellte Rovelle gur Strafprozefordnung nunmehr nach mehr-

Umgebung bes Raifers eingewirft. Er habe felbft fpiritiftifchen

Sthungen beigewohnt und lange Beit in feiner Uhr ein Stild Beng

Berlin, 4. Juli. Wie ber Lokal-Angeiger hort, geht bie vom



J. Länes MIle. Anne Fallières Zu ihrer Verlobung

Deberau, 6. Juli. Der Schah lagt nichts unversucht, um berwenben. Sollte die Aufhebung ber Fleischsteuer bergeit die Bubie noch vorhandene revolutionare Bewegung gu unterbrücken. ftimmung ber Landflande nicht finden, bann ließe fich auch erwägen Gejeb Chemal, einer ber gesuchtesten Sauptauswiegler, wurde als ob es fich empfiehlt, ben Steuerfuß ber Bermogeneffener gleichwohl Solbat verkleibet in Samaben verhaftet. Er wird nach Teberan auf 12 Pfg. feftzuseben und baffir die Gintommenfleuer in eimas verbracht, wo die Tobesstrafe ihn erwartet. In Tabris bauert geringerem Mafie gu erhohen. In diesem Falle würde die Erhohe nach eingetroffenen Rachrichten bas Blutvergießen fort. fahrigen Borbereitungen ihrer Bollenbung entgegen und foll moglichft icon im nachften Monat bem Bunbesrat vorgelegt werben.

ber argentlnifche Minifter bes Meußern ein Telegramm bes argen- | wirben. tinifden Berireters in Affumption erhalten hat, in bem ber Erfolg Berlin, 4. Juli. Die Nordbeutsche Allgemeine Zeitung fdreibt ber Republitaner befidtigt und mitgeteilt wirb, baß bie Regierung offigios: In ber Breffe ift turglich die Behauptung aufgetaucht, ber geflurzt worden ift. Auch bie Ernennung bes neuen Prafibenten Spiritismus des Fürsten Gulenburg habe hochft foablich auf Die ber Republit, Navere, wird bestätigt.

Gesundheitliche Betrachtungen

Bon Richard Riefer - Freiburg i. B.

Shlukwort.

wenn bas bittere Erwerbeleben uns eine Rrantheit aufzwingt.

Bir find nicht mehr Behandette, einem fremden Willen,

oft ungerechifertigten Autorität Unterworfene, nein, wir handeln felbft

mit ber Gewißheit ber balbigen Beilung unter fofortigem Berfdwin-

ben ber Schmerzen ohne irgend welche Gefahr, fogar ohne Roften.

Des Organismus ab, jedoch tann man getroft fagen, bag ein Fall,

ber nach Kneippschem Berfahren g. B. Wochen in Unspruch nimmt,

i urch die Berwendung feuchter Erbe in wenigen Stunden erlebigt ift.

heimmittelframer ic. ift bes Menfchen vollständig unwitrbig.

methobe auf alle Falle burd bie auftanbigen Autoritaten einheitlich wolltden eiwas getrubt.

Wie ichnell Beilung eintritt, hangt natürlich bon ber Beilfraft

Gift ober sonftwie zu belöftigen, ben ungemeinen Borteil:

Badischer Landtag.

erstattete Abg. Pfefferle (utl.). Das Wesentliche baraus Staatsbahnen vorsieht. 3mar ist weber in bem Gesehenimur Berlin, 6. Juli. Die Vermählung bes Bringen August Wil- ift neben mitgeteilt. Abg. Gießler (Btr.) wilnscht, bag bas und beffen Begrindung noch in ber Denkschrift eine bestimmte gelm, bes 4. Sohnes des Raisers, mit der Prinzessin Alexandra Enteignungsgesetz noch auf diesem Landtage zur Erledigung Renberung der Groff. Regierung darüber enthalten, ob ihrerseits Biktoria sindet nach Mitteilungen aus Hoskreisen bestimmt Ende kommt und tritt für ein rascheres Tempo im Eisenbahnbau eine grundsähliche Aenderung durch Uebergang von dem der ein. Abg. Dr. Bing (ntl.) behandelte vornehmlich die bub- maligen fogenannten gemischten Bahnspftem für Rebenbahnen gum Baris, 6. Juli. Auf Anfrage seitens des Matin wird getrechtliche Seite bes Gifenbahnbaues, begrüßte Die versuchs- Staatsbahnfnstem beabsichtigt fel; allein aus ber Tatsache, baß es tens ber perfischen Gejanbschaft ertlart, baß ber Schah weise Glettrifterung ber Wiesentalbahn und feierte ben Er- fich bei ben nummehr gep entichsoffen sei, die konstitutionelle Berfassung Persien zu re- finder Zeppelin. Abg. Fruhauf (freis.) betonte, baß die um Bahnen lokalen Charakters handelt, darf boch wohl ipettieren und bag bemnachst Reuwahlen ausgeschrieben wer- | Rentabilitätsfrage erft in zweiter Linie stehen muffe. Buvor ber Schluß gezogen werben, bag biefer Borgang feien bie Bertehrsbedurfniffe zu befriedigen. Morgen wird als eine tatfachliche Rudfehr jum reinen Gifenbahnfpftem ju be-

ausgebehnt gu wiffen, benn ein Ginzelner tann unmöglich bei fich und

Es fei nur auf zwei Falle hingebeutet. 1. Wie oft lefen wir in ben Tageszeitungen: Prof. Dr. X

ben Seinen alle Rrantbeiten und Unfalle erleben.

bas Mittel in biefent Fall verfagen?

Erbe wurde bie Enticheibung ja bringen.

Die Rrantheitsborbeugung (Prophylage) ift bas Wichtigfte jur unfer gefcatter Anatom, hat fich bei Berlegung einer Leiche eine

fteuer entflehenden Ginnahmeausfalls von rund 800 000 Mt. gu

ung auf 11-12 Projent befchrantt werben tonnen, wogegen ge-London, 6. Juli. Mus Buenos Mires wird gemelbet, bag gebenenfalls bon ber Groft. Reglerung Ginwendungen nicht erhoben

Jum Eifenbahnbanbudaet von 1908/09.

Rarlfrube, 5. Juli. Goeben ift ber Bericht bes Abgeordneten Pfefferle über bas Spezialbubget bes Gifenbahnbaues ericienen. Derfelbe weift auf bie beachtenswerte Satfache bin, baß ber Begetragen, das angeblich nach einer Geisterscheinung zuruchgeblieben Rarlsruhe, 6. Juli. Die zweite Rammer begann heute Denkschrift der Regierung, die Herstellung aller in Betracht war. Wir sind ermächtigt, diese Angaben als glatt ersunden zu die Beratung über das Eisenbahnbaubudget. Den Bericht kommenden Bahnen einschliehlich bersenigen nach St. Blasien als

gefunden heiteren Lebensfihrung und gu langer Bebensbauer; allein Kleine Schnittmunde jugezogen. Trop aller fofort angewandten Bibliothet. Redigiert von Dr. Josef Berich. Mit 88 Abbilde Da hat denn dies uns von dem Schöpfer gegebene Berfahren, 2. Fortschritte für Heilung der Krankheit der Unglücklichsten ungen. Zweite, neu bearbeitete und verbesserte Auflage, Deilung nur durch die 4 Clemente zu suchen, ohne den Magen durch verzeichnen. Und fo wird eine Bewahranftalt um die andere gebaut ungen 11 bis 15 ericienen. Auch ichon tomplett in Salbfrange und unter pfychiatrifcher Leitung mit ben Kranken gefüllt. Sollte band ju haben. Preis 12 Mt. 50 Bfg. (A. Sartleben's Berlag in Wien und Leipzig.) Die zweite Auflage bes Werten Der gefahre und toftenlose Bersuch ber Behandlung burch feuchte Bersch, "Chemisch=technisches Lexiton" (in 20 Lieferungen) ift bereits bis jur 15. Lieferung ausgegeben, aber auch ichon Erfreulicher Weise bringt die Erkenninis, daß seuchte Erbe die komplett gebunden gu haben. Die gründliche Reubearbeitung Rrantheitsteime aus bem menfolichen und tierifden Organismus biefer zweiten Auflage hat biefelbe beinahe zu einem gant herauszuziehen bas Bestreben hat, auch in die wissenschaftlichen Rreise. neuen Wert gemacht, das auch jenen unentbehrlich ist, welche Der ungemein gablreichen Mustrationen in ameritanischen Beitungen beffen erfte Auflage befigen. Es ift erstaunlich, welche Reich fei nur nebenher gedacht, benn biefe Abbildungen bienen neben Dell- haltigkett und Treffficherheit fich in den 17 000 Rezepten diefes Daß die Schmerzen verschwinden, ist sehr seibstverständlich, da auch den ausgiedigsten Reklamezwecken. Man sieht da in prachts bewährten Buches vereinen, es für jeden Gewerbetreibenden, Ursache der Schmerzen also entfernt. Hattigket und Arespignervert und Arespignervert und und den Gewerbetreibenden, jeden Industriellen unentbehrlich zu machen. Auf allen Geschwichten Gewerbetreibenden, jeden Industriellen unentbehrlich zu machen. Auf allen Geschwichten Gewerbetreibenden, jeden Industriellen unentbehrlich zu machen. Auf allen Geschwichten Gewerbetreibenden, jeden Industriellen unentbehrlich zu machen. Auf allen Geschwichten Geschwichte Iriame ver Schmerzen allo entfernt. Dut ich guin Seiffer gebildet, so wird nach furger Zeit ber Berwendung feuchter Erbe burch Professor Stumpf-Wirzburg. Nach ichen Lexiton", 2. Aufl., von Dr. Josef Berich Auskunfte, nie aufgelegte Erbbelag ben Giter zeigen, mahrend bie Aufmachung bes feinen Beroffentlichungen hat er Rachenduphterie, Bergiftungen burch Röchleins, auch wenn es sich um Durchbohrung harter Hornhaut Fischgist, Brechdurchsall und Vergistungen durch Psianzenglit (eine handelte, nicht wahrnehmbar für den Kranken vor sich ging. Die Gesahrlosigkeit der feuchten Erde ist so zweiselsohne, daß anan sich sofort vor Blutvergistung sicher sühlt, ja das Mittel z. Wosen in ganz kurzen Zwischen weise ist das Erdessen ein ganz kurzen Zwischen weise ist das Erdessen wilden vollen weise ist das Erdessen einiger wilden Völkerschaften noch ein Nachhilft's, dem gesunden schaet es nicht. Vernünstige Dick ist selbste Weisen der Aerzte läßt sich nicht einmal auf 10 000 Jahre versteht, wieviel Wohlstand ist barauf ju begründen! Darum empfehlen wir biefes Buch aufs neue und wünschen, bag es in ber Bibliothet recht viele Männer der Arbeit und Induftrie gu finden fei, um oft Rat ju erteilen, oft feinen fegensreichen

Frauchbaren Rerven nicht über sich ergehen lassen. Auch die Autoris su der uns vom Schöpfer gewiesenen Hellweise nicht Jahrhunderts statt." — B.: Um Gottes willen, sprechen Sie nicht tätsssuggestion, ausgesibt durch Aerzte aller Welt, Kurpsuscher, Gestausende, sondern nur wenige Jahrhunderte erfordert. Borerst ist davon! Wenn meine Frau das erfährt, will sie für die Sons

Trogbem das Urversahren bei innerer und äußerer Krankheit noch ziehen wollen, Dank der argen Unwissenheit der oberen, unteren und nie Heilung verjagt hat, ware es doch wünschenswert die Erdheils mittleren Massen in ber Hygiene nur durch die kleinen Konkurrenze buch anschaffen?" — Wirt: "Wozu? Meine Frau ist bedeutend

Literarisches. Me hier angezeigten Blicher und Leitschriften sind durch die Emmendinger Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung Ommerborn u. Cie., borm. Abert Dölter, zu beziehen. Chemifch-technischer Legiton. Gine Sammlung von meht jie schilbt nicht vor Unfall und nicht volltommen durchzuführen, Gegenmittel (Gegengifte) unterlag er ber Blutvergiftung durch Leis Herausgegeben von den Mitarbeitern ber Chemisch=technischen als 17 000 Borichriften für alle Gewerbe und technischen Rünfte.

Inhalt zu verallgemeinern.

berständlich immer angebracht. Behandlung mittels Hopnose ober jurild nachweisen, während wir doch mit einer ganzen Anzahl von Suggestion braucht ein Mensch mit Willensstärke und halbwegs noch Jahrhunderttausenden rechnen dürsen. Hoffen wir, daß die Rudtehr Mengitlich. U.: "In diesem Monat findet eine Sonnen-finsternis statt." — B.: Um Gottes willen, sprechen Sie nicht ber Erwerbshimmel ber Merzte und Aller, Die bom Rranten Gelb nenfinfternis ein neues Rlaib haben!"